

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Neubau Bushof Mitte Bülach

Teilnehmerangaben:

Grüne Bülach
Witenwissenstr. 4
c/o Andreas Scheuss
8180 Bülach

Kontaktangaben:

Stadtverwaltung Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

E-Mail-Adresse: bau@buelach.ch
Telefon: 044 863 14 60

Teilnehmeridentifikation:

169102

Phase 1 (öffentliche Auflage)

Übermittelt am: 06. Januar 2025 um 23:53 Uhr
Übermittelt von: Andreas Scheuss

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Technischer Bericht	Kapitel 3.3	Erhöhung der Fläche für Photovoltaik ist zu prüfen.	<p>Es ist sehr zu begrüssen, dass das Dach in hohem Masse begrünt wird und somit der Wasserretention dient (Schwammstadt).</p> <p>In Bezug auf die Photovoltaik wird ein "optimales Aufwand-Nutzen-Verhältnis" angestrebt. Es sollte unter diesem Aspekt die Zahlen und das Verhältnis der für Photovoltaik genutzten Fläche nochmals überdacht werden. Könnte evtl. noch ein bisschen mehr der Fläche dafür verwendet werden?</p>
Technischer Bericht	Kapitel 3.3	Witterungsschutz vor Wind beachten.	<p>Erfahrung mit z.B. der Haltestelle Stettbach in Zürich zeigen, dass darauf zu achten ist, dass auch vor Wind geschützt wird. In Stettbach ist zwar ein Dach vorhanden, doch ist bei kaltem Wind der Aufenthalt darunter nicht angenehm. Inwieweit solche Überlegungen bisher angestellt wurden, ist aus den Dokumenten nicht ersichtlich.</p>
Technischer Bericht	Kapitel 3.5	Die Gestaltung des Daches darf gerne noch prägender daherkommen.	<p>Es ist sehr zu begrüssen, dass bei der Überdachung die "Aufwertung Aufenthaltsqualität und Wiedererkennungswert" beachtet werden. Schön wäre es, wenn es sich wirklich zu einem ausserordentlichen Bauwerk mit strahlkraft entwickeln könnte. Beispielsweise zeigt die Haltestelle (mit Laden) in Churwalden GR einen solchen mutigen Gestaltungsdrang.</p>
Technischer Bericht	Kapitel 4	Verkehrsströme über den Bahnhof Nord/Süd Nord/West und Süd/Ost besser beachten.	<p>Die Lage des Bahnhofs hat sich mit der Erstellung von Bülach Nord verändert. Plötzlich ist dieser mehr ins Zentrum gerückt. Somit ist auch die Durchquerung des Bahnhofs von Nord nach Süd, Nord nach West und zu einem gewissen Grade auch Süd nach Ost (und jeweils in die Gegenrichtung) bedeutender geworden.</p> <p>Neben den ohnehin schon grossen Mengen von Personen, die zum Bahnhof gehen, müssen auch diejenigen bedacht werden, die den Bahnhof von Bülach Nord Richtung Altstadt queren werden.</p> <p>Zu einem Grade hat das mit den PU Ettersbühl und der Passerelle zu tun. Doch werden wohl einige Personen den (attraktiveren) Weg via Gleispark nehmen. Würden diese Verkehrsströme in genügender Weise untersucht?</p>
Situation Strassenbau	Karte	Ein weiterer barrierefreier Parkplatz.	Es sollte ein zusätzlicher barrierefreier Parkplatz geplant werden.
Perron 1		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 2		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Perron 3		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 4		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 5		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 6		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 7		Keine Antwort	Keine Antwort
Perron 8		Keine Antwort	Keine Antwort
Anlieferung Sattelschlepper		Keine Antwort	Keine Antwort
Anlieferung LKW		Keine Antwort	Keine Antwort
Orthofoto		Keine Antwort	Keine Antwort
Blatt 1		Keine Antwort	Keine Antwort
Blatt 2		Keine Antwort	Keine Antwort
Blatt 3		Keine Antwort	Keine Antwort
Normalprofil 1:50		Keine Antwort	Keine Antwort
Landerwerb		Keine Antwort	Keine Antwort
Grundriss Bushof im Massstab 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ansicht / Schnitt 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Details 1:100 / 1:50 / 1:20		Keine Antwort	Keine Antwort
Schemaschnitt		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Situation Umgebung im Massstab 1:500	Karte	Verbesserte Entflechtung von Fuss- und Veloverkehr im Gleispark.	In 4 Verkehrs- und Erschliessungskonzept wird geschrieben, dass der Veloverkehr hin zum Bahnhof durch den Gleispark geschehen soll. Zusätzlich wird im "Konzept Leitlinien" der Weg durch den Gleispark für den Fussverkehr als "Hauptverbindung" gekennzeichnet. Es ist vorausszusehen, dass dies zu Nutzungskonflikten führt, da der gesamte Veloverkehr von Süden, Südosten und Südwesten (von der Altstadt her) durch diesen Korridor gehen wird. Es sollten Massnahmen ergriffen werden, wie diesen Nutzungskonflikten begegnet werden soll. (Es ist in den Dokumenten nichts dazu zu lesen.)
Situation Umgebung im Massstab 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Zwischenzustand im Massstab 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Bushof		Keine Antwort	Keine Antwort
Gleispark		Keine Antwort	Keine Antwort
Perrondach und Haltekanten		Keine Antwort	Keine Antwort
Konzept Leitlinien	Karte	Der Weg entlang der Schienen sollte auch als Verbindung beachtet werden.	Es ist nicht ganz ersichtlich, warum dieser Weg nicht auf die gleiche Stufe wie die anderen Wege, mehr dem Gleis 3 entlang, gestellt wird. Viele Personen gehen von der Bahnhofstrasse oder über die PU Ettersbühl auf das Perron Richtung Winterthur. Das Trottoir ist nach dem Umbau wieder geöffnet und wird nicht in der Breite verkleinert.